



# Sammlung Theaterzettel

## Der Registrator auf Reisen.

**Bial, Rudolf**

**1893-09-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 15. September 1893.

5. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Registrator auf Reisen.

Posse mit Gesang in 3 Akten (sieben Bildern) von Adolph Arronge und G. von Moser. Musik von R. Bial.  
Regisseur: Herr Hecht.

Hiller, königlicher Baurath	Herr Neumann.	Vater Kuliße	Herr Strubel.
Cäsar Wichtig, Registrator im Handelsministerium	Herr Hecht.	Mutter Kuliße	Frau Ehrenberg.
Wilhelmine, seine Frau	Frau Jacobi.	Mienchen,	Chr. Fisch.
Otto, beider Sohn	Herr Kessler.	Lieschen, } deren Kinder	M. Münch.
Heidenreich, Gerichtsath a. D. (aus Sachsen)	Herr Jacobi.	Krißchen	M. Kromer.
Emma, seine Tochter	**	Jetze, Dienstmädchen bei Wichtig.	Frl. De Lauf I.
Franz Weller, Ingenieur	Herr Nieper.	Kemper, Voté	Herr Eichrodt.
Zander, Zeitungs-Reporter	Herr Lösch.	Feder,	Herr Tietzsch.
Striegel, Postmeister und Wirth des Gasthofs „Zum rothen Ochsen“ in Waldkirch	Herr Bauer.	Emsig, } Schreiber } im Handelsministerium	Herr Starke I.
Peter, sein Sohn	Frl. Wagner.	Schwarz,	Herr Bongard.
Marie Linke, Schauspielerin, seine Nichte	**	Lauter	Herr Starke II.
Scholz, der Schulze	Herr Hildebrandt.	Ein Kriminal-Commissarius.	Herr Franke.
Lemberg,	Herr Peters.	Erster } Kriminal-Beamter	Herr Schilling.
Marshall, } Bauern } in Waldkirch	Herr Langhammer.	Zweiter }	Herr Dedert.
Kleist,	Herr Loberg.	Ein Bahnhofskassierer.	Herr Moser.
		Ein Gepäcträger	Herr Pief.

Reisende. Eisenbahnbeamte. Gepäcträger. Arbeiter. Dienstleute. Bauern und Bäuerinnen.  
\*\* Emma: Frl. Gretchen Hofmann vom Thalia-Theater in Hamburg  
\*\*\* Marie Linke: Frl. Ella Elmreich vom deutschen Theater in Berlin } als Debüt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Beurlaubt: Herr Stury.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— pro Platz
Logen II. Rang	Mt. 2.— pro Platz.	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Sperre:</b>	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— pro Platz	Erstes Parquet	Mt. 3.50 pro Platz
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Zweites Parquet	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	<b>Unnummerierte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	Mt. 2.50 pro Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie Loge	" .80 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	In der Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 14. September 1893. 6. Vorstellung im Abonnement A.

## Aida.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni.  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Anfang halb 7 Uhr.